

Medieninformation

In der Strafkolonie (In the Penal Colony)

Kammeroper von Philip Glass

Premiere: 13. März 2020 | 20.30 Uhr | STUDIO.BOX



Probenfoto mit Caleb Yoo © Lutz Edelhoff

Inhalt/Werk

Ein Forschungsreisender besucht die Strafkolonie eines fremden Landes und wird eingeladen, einer Hinrichtung beizuwohnen. Ein Offizier demonstriert und erklärt ihm begeistert die Maschine, mit der dort Exekutionen vollstreckt werden. Obwohl der Forschungsreisende zunehmend über die unfassbare Grausamkeit der Methode und der Nicht-Existenz eines gerechten Gerichtsverfahrens entsetzt ist, übt er sich zunächst in höflicher Zurückhaltung. Als der Offizier realisiert, dass der Forschungsreisende seine Überzeugungen nicht teilt, bleibt für ihn nur noch eine Option.

Franz Kafkas meisterhafte allegorische Erzählung, die sich zunächst mit dem Thema Todesstrafe zu befassen scheint, ist weitaus zeitloser und vielschichtiger, als man auf den ersten Blick glauben mag. Aus Kafkas dichterischer Vorlage entspinnt sich eine weitreichende Erkundung der Fragen nach Humanismus, Prinzipientreue und Verblendung. Sie offenbart die absurde Logik eines totalitären Systems, welche letztlich jede Form von Menschlichkeit unterläuft. Mit den unablässig pulsierenden Klangmustern seiner eindringlichen Minimal Music findet Philip Glass in seiner Vertonung für Tenor, Bass und Streichquintett eine musikalische Entsprechung für die geschilderte Unerbittlichkeit von Maschine und Rechtssystem.

Inszenierung

Bei den Aufführungen der Kammeroper in der STUDIO.BOX wird die räumliche Trennung von Zuschauer- und Bühnenbereich dadurch aufgehoben. Ein Turm in der Raummitte repräsentiert die „Hinrichtungsmaschine“, auf der fünf Musiker platziert sind, die damit zum Bestandteil dieser angedeuteten grausamen Apparatur werden.

Das Publikum hat die Möglichkeit und wird gebeten, sich während der Vorstellung je nach szenischer Situation frei im Raum zu bewegen. Deshalb wird es nur einige wenige Sitzplätze am Rand geben. Durch den engen Kontakt mit den Darstellern werden die Besucher/innen zu Mitspielenden, zu Augen- und Ohrenzeugen des kafkaesken Geschehens.

Kostprobe – Sneak Peek zur Neuproduktion

Zur Kostprobe erhalten Besucher in einer Kurzeinführung Informationen über das Stück und die Ideen des Inszenierungsteams. Die anschließende Bühnen-Orchesterprobe vermittelt zudem einen ersten musikalischen Eindruck der Produktion.

Termin Do, 27.02.2020, 17.30 Uhr, Ballettsaal, Eingang STUDIO.BOX

Besetzung

In der Strafkolonie
Kammeroper von Philip Glass
Nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung	Chanmin Chung
Inszenierung	Cristiano Fioravanti
Ausstattung	Mila van Daag
Visitor	Brett Sprague
Officer	Caleb Yoo
Soldat	Marvin Zeuner *
Verurteilter	Wolfgang Kaiser *

Instrumentenensemble (6 Streicher)

*Gastsolist

Einladung/Medientermine

Zur Hauptprobe 2 am Dienstag, 10. März, 11 Uhr, sind Sie für Foto – sowie Funk und TV-Aufnahmen herzlich eingeladen. **Für die Vereinbarung von Interviews im Vorfeld der Probe / Premiere melden Sie sich bitte bei mir.** Aufgrund des engen Probenplans sind die Abstimmungen frühzeitig notwendig! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Premierenkarten

Für die Premiere am Freitag, dem 13. März 2020, um 20.30 Uhr in der STUDIO.BOX können Sie sich ab sofort Ihre Presse- und Begleitkarten sichern. Entweder per Mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter der 0361 22 33 224. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine der weiteren Vorstellungen: www.theater-erfurt.de/strafkolonie